

## Formel E: Venturi geht mit ZF-Antrieb auf die Strecke

ZF und Venturi sind seit zwei Jahren Technologiepartner in der Formel E. Mit dem Beginn der fünften Rennsaison am Sonnabend in Saudi Arabien geht das Team erstmals mit einem komplett neu entwickelten Antriebsstrang aus Friedrichshafen an den Start. Er umfasst neben dem Motor auch ein neu entwickeltes Getriebe und die Leistungselektronik. Geringeres Gewicht und gestiegene Leistungsdaten sollen für noch mehr Effizienz sorgen. Die Kooperation von ZF mit dem monegassischen Rennstall Venturi umfasste bislang die Belieferung mit Stoßdämpfern sowie die Entwicklung eines neuen Getriebes für die vierte Saison.

Das neue Reglement bringt dieses Jahr viele Veränderungen mit sich: Das so genannte Gen2-Fahrzeug feiert seine Premiere auf der Strecke und weist die doppelte Speicherkapazität des bisher eingesetzten Gen1-Fahrzeugs in der Batterie auf. Es kann also ein gesamtes Rennen ohne den bisher obligatorischen Fahrzeugwechsel zur Mitte des Rennens absolvieren. Der neue Formel-E-Renner hat eine Leistung von 340 PS (250 kW), beschleunigt in 2,8 Sekunden von null auf 100 km/h und weist eine Höchstgeschwindigkeit von 280 km/h auf. Für Venturi gehen der ehemalige Formel-1-Fahrer Felipe Massa (BR) sowie Edoardo Mortara (SUI) auf Punktejagd. Das deutsche Team HWA Racelab steigt ab sofort als Kundenteam von Venturi in die Rennserie ein und bezieht seine Fahrzeuge vom monegassischen Team. Somit kommt der elektrische ZF-Antriebsstrang in der neuen Saison gleich in vier Fahrzeugen des Starterfeldes zum Einsatz.

Die weltweit erste Rennserie für rein elektrisch angetriebene Formelfahrzeuge erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Nachdem sich Hersteller wie Audi, Jaguar und Mahindra bereits werksseitig engagieren, steigen in der fünften Saison auch BMW und Nissan mit einem Werksteam in die Serie ein. Für die sechste Saison planen Mercedes und Porsche den werksunterstützten Einstieg in die Formel E. (ampnet/jri)

13.12.2018 12:20 Seite 1 von 2



## **Bilder zum Artikel**



Venturi VFE-05 mit ZF-Antriebsstrang.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Venturi

13.12.2018 12:20 Seite 2 von 2